

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.327.014

Wien, am 25. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. April 2025 unter der Nr. **1259/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 1. Quartal 2025“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

1. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
2. *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

- a. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
3. *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 durch Beförderungen ohne Personen, wie z.B. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*

Für dienstliche Taxifahrten sind im anfragegegenständlichen Zeitraum im Bundeskanzleramt Kosten in Höhe von 7.519,14 Euro angefallen, davon entfielen 2.657,80 Euro auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts meines Amtsvorgängers sowie meines Kabinetts. Hierzu ist festzuhalten, dass Taxis nur in dringenden und dienstlich unbedingt notwendigen Fällen ohne verfügbare Alternative genutzt werden.

Für dienstliche Zugfahrten sind im anfragegegenständlichen Zeitraum im Bundeskanzleramt Kosten in Höhe von 4.042,58 Euro angefallen, davon entfielen 103,89 Euro auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts meines Amtsvorgängers sowie meines Kabinetts.

Für dienstliche Busfahrten sind im anfragegegenständlichen Zeitraum im Bundeskanzleramt keine Kosten entstanden.

Zu den Fragen 4 bis 9:

4. *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
5. *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 zur Verfügung gestellt?*
6. *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium Besitzer von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*

7. *Wird die Verwendung von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten und Ähnlichem in Ihrem Ministerium überprüft?*
 - a. *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
 - b. *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
8. *Gab es im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Fälle?*
 - b. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*
9. *Kann ausgeschlossen werden, dass Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

Dem Ressort standen zum Anfragestichtag insgesamt 27 Dauerkarten zur Verfügung. Die personenbezogene Erhebung der Einzelfahrten würde einen zu großen Verwaltungsaufwand verursachen, da die Karten zu einem großen Teil nicht Personen, sondern Organisationseinheiten zugewiesen sind.

Taxis werden nur in dringenden und dienstlich unbedingt notwendigen Fällen ohne verfügbare Alternative genutzt.

Die Bediensteten des Bundeskanzleramtes sind über die entsprechenden Regelungen zur Benutzung von Taxis informiert. Eine Missachtung der Regelungen (z.B. Nutzung für private Fahrten) würde eine Verletzung der Dienstpflicht darstellen und disziplinar-, dienst-, arbeits- bzw. zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Zu den Fragen 10 und 11:

10. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
11. *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*

- a. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- b. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*

Im anfragegegenständlichen Zeitraum sind keine Kosten im Sinne der Fragestellungen angefallen.

Zu den Fragen 12 bis 14:

- 12. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?*
 - a. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?*
 - b. *Wie viele Ausgaben davon entstanden von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- 13. *Wie viele Flüge wurden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
 - a. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugkosten und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)*
- 14. *Wurden in Ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.03.2025 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde diese Verträge geschlossen?*
 - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 999/J vom 3. April 2025.

Zu Frage 15:

15. Wie sind die Fragen 1 bis 14 für das Staatssekretariat zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)

Es gelten die obigen Ausführungen. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass für den Staatssekretär im Bundeskanzleramt sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seines Büros keine Kosten angefallen sind.

Dr. Christian Stocker

